



Niederschrift Sitzung des Ortsbeirates Klein-Rohrheim

Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.11.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Alten Schule in Klein-Rohrheim
Sitzungsnummer	OBK/005/13

- 1 Bericht des Magistrats
- 2 Bericht des Ortsvorstehers
- 3 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2012 – 2017 einschl. aller eingegangenen Anträge; durch Magistrat beschlossen am 30.10.2013
Vorlage: 0233/S/13
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 einschl. aller eingegangenen Anträge; durch Magistrat beschlossen am 30.10.2013
Vorlage: 0234/S/13

1 **Bericht des Magistrats**

1.1 **Neue Feuerwehrfahrzeuge für die Stadtteile**

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass zwei neue Tragkraftspritzenfahrzeuge – Wasser- (TSF-W) für die Stadtteilwehren Klein-Rohrheim und Allmendfeld angeschafft wurden.

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung, da die TSF-W der beiden Wehren bereits 25 Jahre alt waren und nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprachen.

Besondere Technik: Es werden 750 l Wasser mitgeführt und das Fahrzeug verfügt über eine Feuerlöschkreiselpumpe mit einem Nennförderstrom von 1.000 l/min bei einem Nennförderdruck von 10 bar. Diese Pumpe ist zum Betrieb im Fahrzeug verbaut, kann aber auch außerhalb betrieben werden.

Das Fahrzeug von Klein-Rohrheim wurde auf einem vom Land Hessen zur

Verfügung gestellten Fahrgestell aufgebaut. Das Fahrzeug von Allmendfeld wurde auf einem durch die Schöfferstadt Gernsheim beschafften Fahrgestell aufgebaut, da dieses aufgrund der größeren Truppenstärke der Wehr in Allmendfeld größer sein musste. Die Gesamtkosten der Beschaffung beliefen sich auf € 84.500,00 für Klein-Rohrheim und € 145.779,60 für Allmendfeld.

Die Übergabe des Fahrzeugs in Allmendfeld ist zwischenzeitlich erfolgt; in Klein-Rohrheim soll diese nach Genesung des Wehrführers Peter Helfrich stattfinden.

1.2 Instandsetzung der Brücke des Langen Grabens

Herr Bürgermeister Burger informiert darüber, dass die beschädigten Steine im Sandsteinfundament der Brücke über den Langen Graben aufgrund des hohen Wasserstands immer noch nicht erneuert werden konnten. Weiterhin war das städtische Personal durch die Sanierung des Kiosks am Badensee in den letzten Monaten gebunden. Es ist vorgesehen, die Steine im Frühjahr 2014 zu erneuern.

1.3 Neuanlegung Neurodhäuschen

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass die Neuanlegung des Neurodhäuschens auch noch nicht erledigt werden konnte, da auch hier die Arbeiten durch eigenes Personal durchgeführt werden sollen und dieses, wie bereits erwähnt, durch die lange Sanierung des Kiosk am Badensee gebunden war.

2 Bericht des Ortsvorstehers

2.1 Bolzplatz Klein-Rohrheim

Herr Ortsvorsteher Liebig teilt mit, dass die Nährstoffe des neu angelegten Bolzplatzes in Eigeninitiative untersucht wurden, um festzustellen, weshalb der Boden stellenweise in schlechtem Zustand ist. Mittlerweile hat sich die Bodenqualität verbessert. Ob in 2014 ein Nachsäen erforderlich ist, wird zu gegebener Zeit geprüft.

**Sanierung der Wasserversorgung (Zuleitung) des alten Ortsteils Klein-Rohrheim (westlich der B 44);
hier: Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Klein-Rohrheim vom 23.11.2013,
eingegangen am 25.11.2013
Vorlage: 0234/S/13-04**

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim beantragt, im Investitionsprogramm Mittel für die Sanierung der Wasserversorgung (Zuleitung) bereitzustellen.

Nach eingehender Diskussion wird der Antrag wie folgt abgeändert:

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Klein-Rohrheim empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim beantragt, im Investitionsprogramm 2015 Mittel für die Komplettsanierung der Claus-Kroencke-Straße bereit zu stellen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

**Sanierung Wasserrohrnetz Claus-Kroencke-Straße
hier: Antrag der Fraktion GuD vom 25.11.2013, eingegangen am 25.11.2013
Vorlage: 0234/S/13-04.1**

Frau Wolter erklärt für die GuD-Fraktion, dass der Antrag 0234/S/13-04.1 der GuD-Fraktion durch den beschlossenen geänderten Antrag der CDU-Fraktion erledigt ist.

**3 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2012 – 2017 einschl. aller eingegangenen Anträge; durch Magistrat beschlossen am 30.10.2013
Vorlage: 0233/S/13**

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Klein-Rohrheim empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt das beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2012 – 2017.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

**4 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 einschl. aller eingegangenen Anträge; durch Magistrat beschlossen am 30.10.2013
Vorlage: 0234/S/13**

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Klein-Rohrheim empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2014.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		24.386.020 EUR
mit dem Gesamtbetrag der <i>Aufwendungen</i> auf	(-)	24.198.090 EUR
 <u>im außerordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der <i>Aufwendungen</i> auf	(-)	0 EUR
 mit einem Überschuss von		187.930 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den <i>Einzahlungen und Auszahlungen</i> aus <u>laufender Verwaltungstätigkeit</u> auf		1.653.161 EUR
 und dem Gesamtbetrag der		
<i>Einzahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf		4.988.312 EUR
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf	(-)	10.584.950 EUR
mit einem Saldo von	(-)	5.596.638 EUR
 <i>Einzahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf		2.400.000 EUR
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf	(-)	771.800 EUR
mit einem Saldo von		1.628.200 EUR
 mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	(-)	2.315.277 EUR
festgesetzt.		

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2014 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **2.400.000 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** im Haushaltsjahr 2014 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **360 v. H.**
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf **290 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **370 v. H.**

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt an den Magistrat die Einzelentscheidung über die Aufnahme der in der Haushaltssatzung festgesetzten Kredite bzw. die Umschuldungen gemäß § 50 der Hessischen Gemeindeordnung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Ortsvorsteher

Schriftführerin